

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 23. August 1911	S. 957.
II. Mitteilung des Senats vom 25. August 1911:	
1. Ankauf von Grundstücken in der Feldmark Gröpelingen	" 960.
2. Neupflasterung auf dem Bahnhofsplatz im Jahre 1912	" 960.
3. Erwerb einer an der Wasserlöse gelegenen Fläche für die Ausmündung des Regenwasserkanals der Industriefraße	" 960.
4. Bebauungsplan für die Neustadt und ihre Vorstädte	" 960.

Beschuß der Bürgerschaft

vom 23. August 1911.

1. Enteignung von Grundstücken für die Begradigung des Hemmgrabens.

Die Bürgerschaft genehmigt die Enteignung der für die Begradigung des Hemmgrabens und die Anlegung des Parallelweges erforderlichen Grundflächen, soweit sie nicht schon dem Staate gehören, sowie, daß die Kosten der Enteignung aus den jetzt noch für die Kanalisation zur Verfügung stehenden Mitteln bereitgestellt werden.

2. Enteignung eines Teiles des Grundstücks Gutfilterstraße Nr. 9 und 11.

Die Bürgerschaft genehmigt die Enteignung der im Plane rot umrandeten Fläche der Grundstücke Gutfilterstraße Nr. 9 und 11 (Verhdln. S. 837 ff.) und bewilligt die erforderlichen Mittel auf das Budget für 1911 als außerordentliche Ausgabe nach.

3. Anstellung eines Beamten für die Bearbeitung der Erbschafts- und Zuwachsteuer beim Generalsteueramt.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß am Generalsteueramt eine ruhegehaltsberechtignte Beamtenstelle neu geschaffen und diese bei der bevorstehenden Gehaltsregulierung in dieselbe Gehaltsklasse wie die Kontrollbeamten der Gerichtskasse eingereiht, vorläufig aber mit einem Gehalt von 3000—4800 M mit 5 Alterszulagen zu 360 M ausgestattet wird.

4. Verlängerung der Geltungsdauer der Gebührenordnungen für die Verkehrsanstalten und Lagereinrichtungen der Bremer Lagerhaus-Gesellschaft und für den Weserbahnhof zu Bremen.

Die Bürgerschaft stimmt dem vorgelegten Gesetzentwurf zu.

5. Veräußerung des Grundstücks Osterstraße 1a und der Grundfläche Flurbuchbezeichnung Nr. 478.

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß der Kaufpreis von 30 000 M nunmehr durch eine nach 350 000 M folgende Hypothek auf das Gesamtgrundstück des Vereins sichergestellt wird.

6. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

Sie ersucht den Senat, die Schuldeputation mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, die Parzellen hinter dem Spielplatz der Volksschule am Neustadtswall dieser Schule zur Vergrößerung ihres Spielplatzes zu überweisen.

Sie ersucht ferner den Senat, die Deputation wegen Vereinfachung des Geschäftsgangs der Behörden zu beauftragen, darüber zu beraten und zu berichten, ob und in welcher Weise sich die Vereinigung der Geschäfte der Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke mit denen der Deputation für die Stadterweiterung durchführen läßt.

7. Anträge, betreffend Wassermesser.

Die Bürgerschaft hält eine Ermäßigung des Wassergeldes von 3 *M* auf 1,50 *M* pro Tausend des Gebäudesteuerverts ab 1. Juli d. J. für jeden Besteller für angebracht, der vor dem 1. Oktober d. J. einen Wassermesser bei der Verwaltung der Erleuchtungs- und Wasserwerke verlangt hat und die Vorarbeiten für den Einbau rechtzeitig hat besorgen lassen. Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die zuständigen Instanzen mit einem schleunigen Bericht zu beauftragen, nicht nur über den Vorschlag in diesem Antrage, sondern auch über einen andern Modus zur finanziellen Erleichterung für die Besteller von Wassermessern für den Fall, daß dieser zweckdienlicher erscheint.

Die Bürgerschaft hält es für zweckmäßig, daß die Verwaltung der Erleuchtungs- und Wasserwerke von der Einziehung des erhöhten Wassergeldes solange absteht, bis der Senat sich über den vorstehenden Beschluß erklärt hat.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob die bisher für die Nachprüfung von Wassermessern festgesetzten Bestimmungen nicht einer Änderung im Interesse der Konsumenten bedürfen.

8. Erwerb eines Teiles der Grundstücke Waller Chaussee Nr. 13/15.

Die Bürgerschaft genehmigt die Einleitung des Abtretungsverfahrens nach §§ 25—28 der Bauordnung für den außerhalb der neuen Straßenlinie liegenden, im Plane rot angelegten Teil der Grundstücke Waller Chaussee Nr. 13/15 (Verhdlgn. S. 764).

9. Erwerb der zwischen der Kornstraße und der Neuenlanderstraße liegenden Grundstücke Katasterbezeichnung 717 B und 718 (Nachbewilligung).

Die Bürgerschaft bewilligt für den Kaufpreis 906,50 *M* auf das Budget für Außerordentliche Verwendungen, Fonds Ankauf von Grundstücken, nach.

10. Ankauf von Grundstücken in der Feldmark Gröpelingen.

Die Bürgerschaft genehmigt den mit J. H. und L. Fischer abgeschlossenen Vertrag (Verhdlgn. S. 766/67) und bewilligt den Kaufpreis mit 52 500 *M*, sowie für Kosten und Abgaben und etwaige Zinsen 1000 *M*, insgesamt demnach 53 500 *M*, auf das Budget für Außerordentliche Verwendungen, Fonds Ankauf von Grundstücken.

11. Neupflasterung auf dem Bahnhofsplatz im Jahre 1912.

Die Bürgerschaft hebt den Vorbehalt wegen Bewilligung der Kosten für die Pflasterung des Bahnhofsplatzes zwischen dem Museum und dem Postgebäude und der Güterabfertigung des Lloyd auf.

12. Bogenstraße in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen und erklärt sich damit einverstanden, daß von einer weiteren Verfolgung der Angelegenheit Abstand genommen wird.

13. Rechnungsabluß des Schlachthofs für das Jahr 1910.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

14. Jahresbericht des Gewerbemuseums.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

15. Jahresbericht der Deputation für die Unterweserkorrektion für das Jahr 1910.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

16. Jahresbericht der Deputation für die Unterweserkorrektion über die Ausführung der Wehr-, Schleusen- und Turbinenanlage in der Oberweser bei Bremen für das Jahr 1910.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

17. Regulierung der Grundstücke Am Brill Nr. 18 und 20.

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß von einer Regulierung der Häuser Am Brill Nr. 18 und 20 bis auf weiteres abgesehen wird.

18. Erwerb einer an der Wasserlöse gelegenen Fläche für die Ausmündung des Regenwasserkanals der Industriestraße.

Die Bürgerschaft genehmigt den mit der Firma G. Schmidt & Co. abgeschlossenen Vertrag (Verhdlg. S. 908) und erklärt sich damit einverstanden, daß der Betrag von 150 M dem Fonds Außerordentliche Verwendungen, Kanalisation am linken Weserufer, entnommen und diesem im Falle des im Vertrage vorgesehenen Rückkaufs wieder zugeführt wird.

19. Beschaffung zweier weiterer Lokomotiven für das hiesige Hafengebiet.

Die Bürgerschaft bewilligt zur Beschaffung zweier Lokomotiven auf das Budget der außerordentlichen Verwendungen den erforderlichen Betrag bis zu 77 000 M.

20. Neubau einer Bedürfnisanstalt mit Wartehalle Ecke Steintor und Hamburgerstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt den Antrag der Baudeputation, Abteilung Hochbau (Verhdlg. S. 719), mit der Abänderung des Projekts, daß anstatt vier nur drei Frauenklosetts gebaut werden und daß um den dadurch freiwerdenden Raum das Pissoir vergrößert wird.

21. Verlegung des Schiffseichplatzes.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß die Schiffseichstelle nach der im Lageplan B bezeichneten Stelle am Trennungswerke verlegt wird (Verhdlg. S. 949) und bewilligt die Kosten in Höhe von 4000 M auf das Spezialbudget 109 II des laufenden Jahres nach.

22. Rickmersches Landgut in der Vahr.

Die Bürgerschaft bewilligt zu I und II des Berichts (Verhdlg. S. 949 ff.) 4000 M und 300 M auf das Spezialbudget Nr. 74, Verwaltung der öffentlichen Grundstücke, und zu III desselben Berichts 1900 M zur Verfügung der Baudeputation, Budget Nr. 92 b, Hochbau II, nach.